

## Mehr Pflegekompetenz in die Parlamente!

**Beim DBfK WebTalk „Frauen. Macht. Pflege.“ am 9. März wurde deutlich, dass Teilnehmerinnen sich mit ihrer Kompetenz gern politisch einbringen möchten, den Weg in ein politisches Hauptamt aber als schwer durchschaubar empfinden. Und schwupps – war eine Idee geboren. Ein Workshop mit hauptamtlichen Politikerinnen, die ihr Wissen teilen.**

Frauen aus der professionellen Pflege haben im Rahmen des interaktiven Webtalks darüber gesprochen, welche Hürden sie im Beruf erleben und wie sie diesen begegnen können. Mit dabei waren DBfK-Präsidentin Vera Lux, die stellvertretende DBfK Nordwest-Vorsitzende Swantje Seismann-Petersen und die Koordinatorin des Regionalen Mitgliedertreffs (RMT) Düsseldorf, Katja Beseoglu, die den Webtalk auch ins Leben gerufen hat. In der Diskussion zwischen den Teilnehmenden ging es unter anderem um die Frage, wie Frauen aus der professionellen Pflege ihre Kompetenzen noch besser in die Politik einbringen können, auch im Rahmen eines politischen Hauptamts.

Die Antwort kam direkt aus der Diskussion selbst: Wenn mehr Pflegekompetenz in Parlamente einziehen soll, dann braucht es Menschen aus der Pflege, die diesen Schritt wagen. Und diejenigen, die ihn bereits gegangen sind, können dabei wertvolle Orientierung geben.

### **Die Idee: Ein Workshop von Politikerinnen für Pflegefachpersonen**

Aus diesem Gedanken entwickelte sich spontan eine konkrete Initiative: Hauptamtliche Politikerinnen könnten interessierten DBfK-Mitgliedern im Rahmen eines Workshops Einblicke geben, wie politische Laufbahnen entstehen, welche Wege in Parlamente führen und welche Strategien dabei hilfreich sind. Der DBfK Nordwest hat direkt im Anschluss des Webtalks konkrete Planungen dazu aufgenommen. Und so viel dürfen wir an dieser Stelle schon mal verraten: Der Workshop kommt! Mehr dazu in Kürze.

---

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.

---